

Sie tanzen im Einklang

Martina Simon (20) und Stefan Mak (21) sind die einzigen Kärntner Debütanten beim Wiener Opernball.



Foto: koscher

Die Mitternachtseinlage des Maturaballs der Klagenfurter HTL brachte vor zwei Jahren Martina Simon (20) und Stefan Mak (21) einander näher. Beim Einstudieren des lateinamerikanischen Salsa lag zwischen der Pörschacherin und dem Villacher eine prickelnde Schwingung in der Luft. Und seitdem verbindet Tanzen das Pärchen, das im Herbst gemeinsam in St. Veit mit dem Tanzsport angefangen hat.

Beworben. Mit dem Wiener Opernball steht morgen der vorläufige Höhepunkt ihrer beschwingten Karriere an. Als einzige Kärntner Debütanten werden sie mit 160 anderen Paaren aus dem In- und Ausland den Ball der Bälle mit einem Walzer eröffnen. Doch wie kam es dazu? "Ich habe Martina einfach gefragt", sagt der Mathematik- und Informatik-Student. "Wie ein Mann das nun einmal macht." Die angehende Elementar-Musikpädagogin sagte sofort Ja. "Wir schickten eine Bewerbung wie für einen Job an das Opernball-Büro", erzählt Simon, die seit ihrem achten Lebensjahr Geige spielt. Und prompt wurden die beiden zum Vortanzen in den Gustav-Mahler-Saal der Staatsoper eingeladen und ausgewählt. "Es ist sehr aufregend. Einfach ein tolles Erlebnis, bei einem so renommierten Ball dabei sein zu dürfen", sagt Mak, dessen Freunde den 21-Jährigen auf die Idee brachten. "Einige von ihnen eröffneten bereits den Opernball."

Stolz. Die Eltern der Goldstar-Absolventin, die Großeltern der beiden und ihre Geschwister verfolgen gespannt die ersten Tanzschritte der Debütanten auf internationalem Parkett. Die Eltern des Villachers begleiten das junge Paar sogar auf den Ball. Keine Frage: Alle sind mächtig stolz auf die Opernball-Debütanten. Doch nach der langen Ballnacht in Wien wird nicht gerastet: Am Samstag legen Simon und Mak auf der Kärntner Redoute eine heiße Sohle aufs Parkett.

ESTHER FARYS